Ausgabe 2/2019

Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Bessenbach

Fränkischer Marienweg

Mit allen Sinnen die Schöpfung erfahren - Fortsetzung der Pilgerstrecke

Aus dem Ministrantenleben

Zeltlager, Sternsingeraktion, Leogoland und vieles Mehr

Das Licht aus Betlehem

Verteilung des Friedenslichts in unsrer Pfarreiengemeinschaft

Vorweihnachtszeit:

Sternstunden im Advent

Inhalt

Vorwort - Können auch wir Gottes Stern sehen?	3
Unterwegs auf dem Fränkischen Marienweg	5
Bastelnde (&) Ritter in der Kath. Bücherei Oberbessenbach	10
Das Friedenslicht 2019	12
Kinder bringen Segen/Frieden	14
Taizé-Gebet im Seniorenheim Curanum	16
Auszeit im Advent	19
Adventsmarkt am Ignaz-Klug-Haus	20
Minis besuchen das Legoland Deutschland	21
Ministranteneinführung 2019	22
Minis Exclusic - Gruppenstunden in Oberbessenbach	24
Veranstaltungskalender 2. Halbjahr	26
Unsere freundlichen Unterstützer	28-35
Impressum	36

Vorwort von Pfarrer Matthias Rettinger

Können auch wir Gottes Stern sehen?

Liebe Mitchristen,

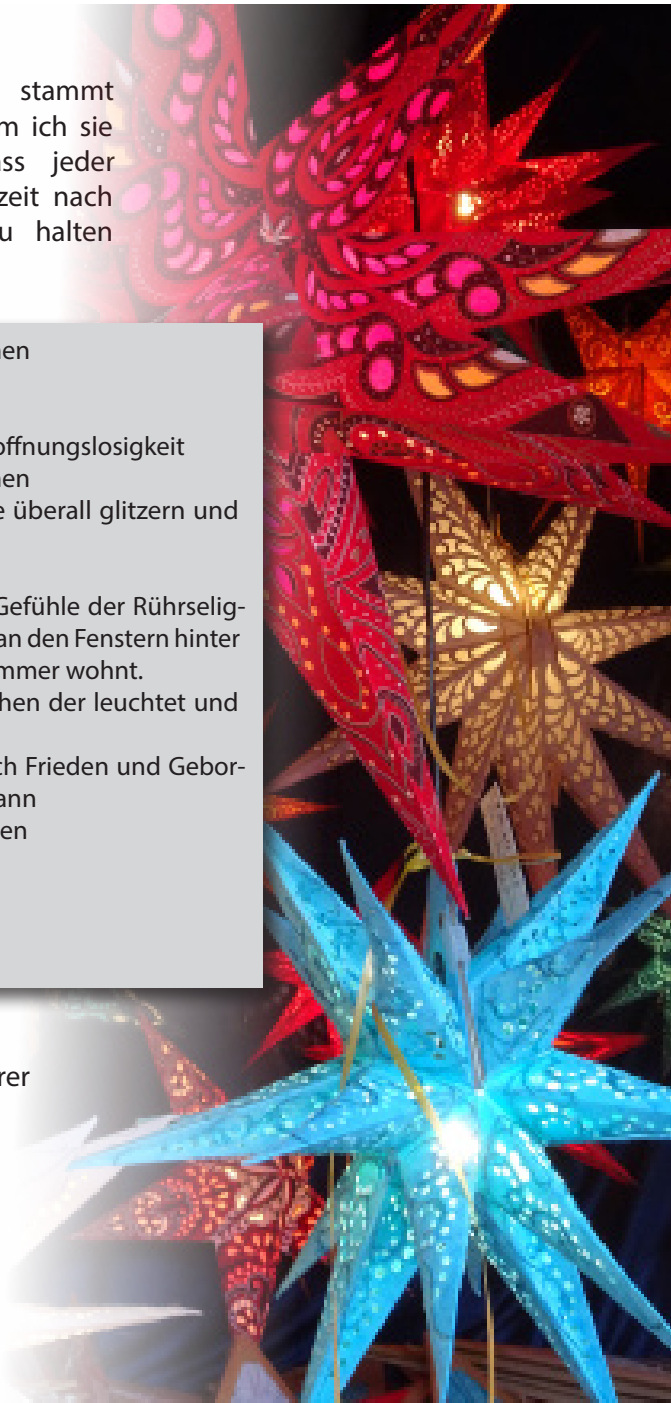
Im Alten Testament gibt es den Seher Bileam. Der hat auf Verlangen des Königs Balak von Moab, as Volk Israel verfluchen sollen. Doch er hat eine andere Vision: Er, Bileam, sieht reichen Segen auf Israel niederfließen und einen Stern aufgehen, vielleicht den Herrscher eines fernen Tages, der sich in Israel erheben wird. Bileam hat diese prophetische Schau eines Sterns gehabt, doch hat dies auch Bedeutung für uns heute?

Gottes Stern sehen heißt, Gottes Dasein in der Welt erspüren. Das geht nur, wenn ich mich nicht blenden lasse von oberflächlichem Glanz, von Scheinwerferlicht und Leuchtreklamen. Gottes Stern sehen, das geht nur im Dunkeln. Wenn ich das Dunkel um mich herum spüre, d.h. die Stille, auch einmal die Einsamkeit, vielleicht auch Sorge und Angst, wenn ich nicht untertauche im Licht und der Geschäftigkeit der Welt, dann entdecke ich Gottes Leuchten, das heißt, dann finde ich Gottes Spur und kann ihr folgen.

Von Hans Würdinger stammt folgender Text, mit dem ich sie einladen möchte, dass jeder selbst an der Adventszeit nach einem Stern Ausschau halten kann:

Haben Sie den Stern gesehen
Gottes Stern
der leuchtet im Dunkel
der Angst der Sorge der Hoffnungslosigkeit
Haben Sie den Stern gesehen
nicht die vielen Sterne die überall glitzern und funkeln
die einladen zum Einkauf
und locken zum Fest der Gefühle der Rührseligkeit nicht die vielen Sterne an den Fenstern hinter denen immer noch der Kummer wohnt.
Haben Sie den Stern gesehen der leuchtet und uns Hoffnung bringt
an dem die Sehnsucht nach Frieden und Geborgenheit sich festmachen kann
haben Sie den Stern gesehen
der leuchtet im Dunkeln
der leuchtet auch heute
Gottes Stern

Matthias Rettinger, Pfarrer



Pilgern auf dem fränkischen Marienweg,
18. bis 20. September 2019

Mit allen Sinnen die Schöpfung erfahren

Mittwoch, 18.09.2019

In Keilberg am Pfarrhaus trafen sich 19 Pilger morgens um 8:00 Uhr, um von dort mit Privat-PKWs nach Waldbrunn zu fahren, dem Zielort des letzten Jahres und Ausgangspunkt in diesem Jahr. Zu unserer Pilgergruppe gesellten sich auch zwei Organisten, Niklas Steinzer und Markus Heinrich, die unsere Andachten und Messfeiern mit Orgelspiel und Gesang begleiteten. In der dortigen Kirche St. Norbert feierten wir eine Andacht und Pfarrer Rettinger erteilte den Pilgersegen mit der Bitte, dass alle wohlbehalten das Ziel erreichen und die Schöpfung mit allen Sinnen wahrnehmen sollen.

Von Waldbrunn starteten wir bei optimalem Wanderwetter zu unserer ersten Etappe über Eisingen nach Höchberg zur Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Geburt, wo wir nach einer kurzen Andacht unsere Mittagspause einlegten. Leni und Helmut versorgten uns mit dem Begleitfahrzeug mit Getränken. Danach pilgerten wir auf dem Marienweg an der Frankenwarte vorbei zum Würzburger „Käppele“ und feierten dort gemeinsam eine Andacht mit unseren beiden Besuchern, Silvia und Michael Maier.

Von dort wanderten wir weiter zum Main, den wir überquerten, zur Schönstatt-Kapelle „Marienhöhe“ mit

dem Gandenbild der „Dreimal wunderbaren Mutter von Schönstatt“. Hier gönnten wir uns nach einem kurzen Besuch der Kapelle eine Pause mit Kaffee und Kuchen, bevor wir zur letzten Etappe nach Randersacker, zum heutigen Tagesziel, aufbrachen. Wir durften nun unseren Füßen eine wohlverdiente Pause gönnen, auf ca. 23 km Wegstrecke zurückblicken und beim Abendessen in einem Weinlokal die Gemeinschaft der Pilgergruppe erleben und unsere Energiespeicher wieder füllen.

Donnerstag, 19.09.2019

Nach einem ausgiebigen Frühstück feierten wir in der Kirche St. Stefan von Randersacker die heilige Messe. Anschließend pilgerten wir weiter auf dem Marienweg zur nächsten Etappe, entlang des Mains, nach Eibelstadt. Hier machten wir Halt für eine Andacht in der Pfarrkirche St. Nikolaus und durften uns an einem kleinen Orgelkonzert von Niklas,

unserem Organisten, erfreuen. Der Pilgerweg führte uns über weite Ebenen, durchweg asphaltierte Flurwege, vorbei an wunderschönen Landschaften, umringt von Weinbergen, nach Sommerhausen über den Main hinweg nach Winterhausen, durch den Ochsenfurter Gau. In Winterhausen legten wir eine Mittagsrast ein. Leni und Helmut sorgten für die Verpflegung. Nach dieser Stärkung pilgerten wir weiter über Fuchsstadt nach Eßfeld. In der Kirche St. Peter und Paul hielten wir eine Andacht, danach endete in Giebelstadt unsere heutige Tagesetappe von ca. 20 km. Im fränkischen Gasthof „Lutz“ ließen wir den Abend im geselligen Beisammensein ausklingen. An jedem Abend wurden mit Hilfe des Begleitfahrzeugs die Autos für den Transport der Personen vom morgendlichen Ausgangspunkt nachgeholt.

Freitag, 20.09.2019

Am letzten Tag fuhren wir nach einem ausgiebigen Frühstück zunächst mit dem Auto nach Gaukönigshofen. Dort feierten wir in der Schutzengelkirche eine Messfeier, die wieder von unseren beiden Organisten musikalisch umrahmt wurde. Danach mussten wir leider Abschied von den beiden nehmen und brachen zur letzten Tagesetappe von ca. 10 km auf. Wir pilgerten durch Wald und Flur, auf der alten Gaubahn über Acholdshausen und Tückelhausen nach Ochsenfurt. In Tückelhausen machten wir einen Abstecher in die frühere Klosterkirche St. Georg. Die Abschlussandacht feierten wir in der Kirche St. Andreas in Ochsenfurt. Dort dankten wir unserem Gott und der Gottesmutter Maria, dass sie uns auf unserem Pilgerweg begleitet und beschützt haben und dafür, dass alle wohlbehalten angekommen sind. Nach einer gemeinsamen Mittagspause traten wir die Rückfahrt nach Bessenbach an.

Wertvolle Erfahrungen mitnehmen

Neben den geistlichen Impulsen und der körperlichen Anstrengung bot der Pilgerweg die Möglichkeit, in aller Ruhe den Gedanken freien Lauf zu lassen und zu sich zu kommen. Zudem konnte man mit den anderen Pilgern intensiv ins Gespräch kommen, sich näher kennenlernen und austauschen. Das Erfahren dieser Gemeinschaft wurde von allen Teilnehmern als sehr wertvoll empfunden. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Pfarrer Matthias Rettinger, der die Vorbereitung übernahm, an das Ehepaar Straub, das die Begleitung und damit auch die Versorgung gewährleistete und an unsere beiden Organisten Niklas und Markus, die unsere Andachten und Messfeiern musikalisch umrahmten. Auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr!

Kerstin Braun

Informationen aus der Bücherei Oberbessenbach

Bastelnde (&) Ritter in der kath. Bücherei Oberbessenbach

Projekt: „Wir sind Lesehelden“

Die KÖB Oberbessenbach hat sich für das Projekt „Wir sind Lesehelden“ beworben und die Bewerbung wurde bewilligt. Gemeinsam mit dem Kindergarten St. Ottilia und dem Borromäusverein e.V. startet die Bücherei im Herbst 2019 mit den neuen Vorschülern eine LeseReise zum Thema „Ritter“. Gemeinsam mit einem „Vorlese-Helden“ tauchen die Kinder an den nachfolgend genannten Terminen in fantastische Geschichten ein. Die Aktionen finden an folgenden Terminen, um jeweils 10.00 Uhr, in der Bücherei Oberbessenbach statt: 11.10.2019, 18.10.2019, 25.10.2019, 08.11.2019, 15.11.2019 Zu unserer Auftaktveranstaltung las Ritter Frank ein Ritterbuch vor und die Kinder bastelten Wappen zum Umhängen. Das zweite Vorlesen fand mit Herrn Pfarrer Rettinger statt. Er las den Kindern von Jonas, dem kleinen Ritter vor und im Anschluss durften die Kinder Ritterhelme und Burgfräuleinkränze basteln. Am nächsten Treffen kam Gemeindereferent Rony Bilz zu den Vorschülern in die Bücherei und las tolle Geschichten von Niki aus dem 10.Stock vor. Die selbstgebastelten Schilde der Kinder sahen super

aus und kamen sehr gut an! (Erst nach Redaktionsschluss geht die Vorlese-Reihe Lesehelden weiter...) Am 21.11.2019 findet ein Abschlussfest zu dieser Aktion statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Fotos von den jeweiligen Aktionstagen werden dann zeitnah im Amtsblatt veröffentlicht. Es freut sich das gesamte Team der KöB Oberbessenbach

Öffnungszeiten:

Dienstag: 18-19.30 Uhr und Donnerstag: 16-17.30 Uhr

Fragen und Hinweise unter:

buecherei.Oberbessenbach@gmx.de

Upcycling in der KöB Oberbessenbach

Tolle Dinge lassen sich aus alten Büchern gestalten. Kunstwerke wie Lampen, Papierfiguren und eine große Wanduhr. Unsere Bastelkönigin Simone hat in mühevoller Kleinstarbeit eine tolle Auswahl an Upcycling-Kunstwerken geschaffen. Glücksbringer zum Hinstellen, Kränze zum Aufhängen, tolle Geschenkideen und vieles mehr können aus alten Büchern gebastelt werden. Im Frühjahr soll es einen Bastelkurs für Erwachsene geben. Interessenten dürfen sich gerne im Vorfeld bei uns melden. Literatur dazu z.B.: PapierMinis, Zauberhafte Papierwerkstatt, Kirimoto – Orimoto

Text & Fotos von Karina Emmerich, Bücherei Oberbessenbach

Licht aus Betlehem

Das Friedenslicht 2019

Wir möchten Ihnen das Friedenslicht mal genauer vorstellen! Seit ein paar Jahren verteilen wir es ja auch in unserer Pfarreiengemeinschaft Bessenbach! Das heißt wir, die Ministranten, holen das Friedenslicht am dritten Adventsonntag, (das ist auf der ganzen Welt der Tag wo das Friedenslicht weitergegeben wird), in der St. Margaretha Kirche in Mainaschaff, um es hier bei uns in den drei Ortsteilen, am vierten Adventswochenende zu verteilen!

Aber wie kommt das Licht überhaupt bis Mainaschaff ? Dass das Friedenslicht mittlerweile eine Lichtspur durch die ganze Welt und damit auch durch Europa zieht, verdanken wir dem ORF(Österreichischer Rundfunk). 1986 kam man dort auf die Idee: “Ein Licht aus Betlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden.“ Seit dem wird jedes Jahr, in der Geburtsgrotte von Jesus, durch ein österreichisches Kind, das Friedenslicht entzündet, um es dann in einem speziellen Behälter per Flugzeug, nach Wien zu transportieren!

In Wien treffen sich am dritten Adventssonntag, aus fast ganz Europa die einzelnen Pfadfindergruppen, welche sich die Verteilung des Friedenslichtes, auf ihre „Fahnen“ geschrieben haben, um es in die einzelnen Länder zu transportieren!
Eine deutsche Pfadfinder Delegation fährt deshalb jedes Jahr nach Wien um das Licht dort zu holen und es auf dem Heimweg an den einzelnen (größeren) Bahnhöfen, an die jeweilig ansässigen Pfadfindergruppe weiter zu geben! So gelangt das Friedenslicht in die jeweiligen Regionen, bis zu uns an den Untermain!

Aber es dauerte noch einige Jahre bis das Friedenslicht auch in Deutschland ankam, nämlich erst 1995! Aber seit dem verbreitet es sich immer weiter, auch bis in unsere Pfarreiengemeinschaft (2014)! Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Hoffnung. Es hat sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet ,Dies ist nur möglich geworden durch moderne Technologien und Menschen die dieses Zeichen verstanden haben.

Wie lange soll das Friedenslicht in den einzelnen Kirchen brennen? Dafür gibt keine feste Regeln! Es gibt Diözesen da brennt es vom dritten Advent bis zu den heiligen drei Königen! Da es aber auch eine Herausforderung ist, das Friedenslicht von der Abholung (Mainaschaff) bis zur Verteilung (drei Ortsteilen) und darüber hinaus am „Leben“ zu erhalten, kann das jeder für sich entscheiden! Keine Angst wenn Ihnen das Licht beim Transport ausgeht, es verliert nicht seine „Ausstrahlung“!

Die Verteilung des Friedenslichtes 2019 findet in unserer Pfarreiengemeinschaft am vierten Advents-wochende d.h. am 21. und 22.12.2019, in allen drei Ortsteilen, vor dem jeweiligen Gottesdienst statt!

Sie können ein Friedenslicht zum Preis von 1€ vor Ort bei uns erwerben! Das anzünden erfolgt dann während oder nach dem Gottesdient!

Straub Petra

Sternsingeraktion 2020

Kinder bringen Segen/Frieden! Im Libanon und weltweit!

„Kinder bringen Segen – Frieden! Im Libanon und weltweit!“ - unter diesem Motto gehen in den Tagen um Dreikönig wieder viele tausend Kinder durch die Straßen Deutschlands, besuchen die Häuser und bringen den Segen Gottes zu den Menschen. Sie schreiben den alten Segenswunsch an die Haustür oder an den Türsturz:

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN
20✳C+M+B+20

Christus – mansionem – benedicat 2020

„Christus segne dieses Haus, diese Wohnung im Jahr 2020“

Durch Ihre großherzige Spende helfen Sie nicht nur Kindern im Libanon, sondern fördern alle Projekte des Päpstlichen Kindermissionswerkes, überall auf der Erde. So helfen die Sternsinger 2020 ganz konkret:

Der Jesuiten Flüchtlingsdienst, ein langjähriger Partner der Sternsinger, hat in der Bekaa-Ebene drei Zentren eröffnet, mit Unterricht und Freizeitangeboten für Flüchtlingskinder wie Nour. Die Mitarbeiter bereiten die Jungen und Mädchen auf den Unterricht an einer libanesischen Schule vor und geben ihnen ein Stück Normalität und Stabilität zurück.

Viele der Kinder lernen erst hier, was Frieden bedeutet. Sie haben den Krieg in ihrer Heimat erlebt und sind gezeichnet von der Flucht.

Täglich bekommen die Kinder in den Zentren eine warme Mahlzeit. In den kalten Wintermonaten erhalten sie warme Kleidung. Sozialarbeiter und Psychologen kümmern sich um traumatisierte Kinder und beziehen die Familien mit ein.

Für Nour sind die Stunden im Zentrum des Jesuiten-Flüchtlingsdienstes die schönste Abwechslung vom eintönigen Alltag. Gemeinsam mit ihren Geschwistern kann sie hier lernen und spielen, einige Stunden unbeschwert sein.

Rony Bilz

Liturgischer Jahresausklang im Curanum mit dem Schwerpunkt Taizé-Gebet

Schon wieder neigt sich ein Jahr zu Ende und die letzten drei Monate haben begonnen. Aber diese atmosphärisch schöne Herbst- bzw. Winterzeit hat auch in der Liturgie besonderes zu bieten.

Sie beginnt mit dem Monat Oktober, den wir auch den Rosenkranz-Monat nennen.Am 31. dieses Monats feiern unsere evangelischen Schwestern und Brüder den Reformationstag. Am 1. November gedenken wir aller Heiligen, während der 2. des Monats unseren lieben Verstorbenen, Allerseelen, gewidmet ist. Auf den St. Martins-Tag, den 11.11., freuen sich besonders die Kinder, wenn sie mit ihren Laternen durch die dunklen Straßen ziehen.
Mit dem Christkönigsfest am 24. November endet das Kirchenjahr. Zu Beginn des neuen Kirchenjahres feiern wir am 1. Dezember den 1. Adventssonntag. Mit den weiteren drei Adventssonntagen steuern wir auf das vielleicht schönste Fest des Jahres, Weihnachten, mit den besonders schönen Gottesdiensten, zu. Wir beschließen das alte Jahr mit dem Jahresabschuss-Gottesdienst an Silvester.

Auf einige besondere Gottesdienste in dieser Zeit im Seniorenheim Curanum möchte ich hier besonders eingehen.
Im Oktober findet am 10. und 24. jeweils eine meditative Rosenkranzandacht statt. Die Andachten beginnen jeweils um 15:30 Uhr im Andachtsraum.
Der Gottesdienst an Allerheiligen ist besonders unseren verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohnern gewidmet. Während der Wort-Gottes-Feier wird jeder Verstorbene namentlich genannt und dabei eine Kerze entzündet. Diese

werden in Form eines Herzens auf einen mit Blumen und einem Kreuz geschmückten Tisch gestellt. Beginn der Feier ist um 10:30 Uhr.

Am 15. November gedenken wir in unserer Wort-Gottes-Feier der Taufe. Dabei wird das geweihte Wasser im Mittelpunkt stehen und über die Bedeutung des Wasser in der Liturgie nachgedacht. Während der Austeilung des Weihwassers werden die Geschwister Katharina und Valentina Weis, die von einem bekannten Aschaffenburger Kinderchor zu uns kommen, ein modernes Tauflied des christlichen Liedermachers Jürgen Werth singen.

Unseren Weihnachtsgottesdienst feiern wir am 27. Dezember. Pfarrer Matthias Rettinger wird die Hl. Messe zelebrieren.
Neu in diesem Jahr ist an Silvester die Jahresabschlussandacht, die wir in Form eines Taizé-Gebetes feiern. Beginn ist um 10:30 Uhr.
Was aber ist Taizé und woher kommt diese besondere Art zu beten und zu singen? Im Jahre 1940 wurde diese Gemeinschaft

Frere Rogér, Begründer der Brüderschaft Taizé

von Frére Roger gegründet. Heute zählt die sogenannte Communauté de Taizé an die hundert Brüder, Katholiken und Mitglieder verschiedener evangelischer Kirchen. Durch ihr Dasein selbst ist die Communauté ein konkretes Zeichen der Versöhnung unter gespaltenen Christen. Der Gründer Frere Roger sagt über diese Weise zu beten und zu singen: „Eine kleine Gruppe, die sich nicht um sich selber dreht, sondern sich im Gebet mit Menschen aller Länder und Zeiten verbunden weiß, verwandelt jeden Raum in einen gastlichen Ort."

Das Gebet selbst besteht aus Psalmen, Lesungen aus der heiligen Schrift sowie Fürbitten und Gebete. Dazwischen erklingen immer die typischen Taizé-Gesänge. Diese Gesänge bestehen meistens aus einem oder zwei Sätzen, die beliebig oft wiederholt werden. Durch dies alles entsteht eine besondere meditative Taizé-Atmosphäre, die diese Art von Beten so einzigartig macht.

Ich hoffe, wir haben Sie ein bisschen neugierig auf unser Gottesdienstangebot hier im Seniorenheim Curanum gemacht. Jeder ist zu unseren Gottesdiensten willkommen. Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, jeden Freitag um 16 Uhr im Andachtsraum in der 2. Etage statt und sind barrierefrei mit dem Aufzug zu erreichen.
In der Caritas Tagespflege hält Herr Matthias Rettinger alle 6 – 8 Wochen eine Andacht.

Roland Buck

Auszeit im Advent

Zeit für...

... Besinnung

...adventliche Gedanken

...adventliche Lieder

... Adventsgeschichten

...abseits des vorweihnachtlichen Trubels und der allgegenwärtig scheinenden Betriebsamkeit

Donnerstag, 12. Dezember 2019

19:00 Uhr – Alte Kirche,

Straßbessenbach

4. Keilberger Adventsmarkt

Dieses Jahr findet am 30.11. und 01.12. der 4. Keilberger Adventsmarkt im und am Ignaz-Klug Haus statt.

Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir wieder ein interessantes Programm zusammen gestellt. Am Sonntag, nach dem Gottesdienst, singt der Kindergarten St. Georg Weihnachtslieder. Am Sonntagnachmittag gibt die Jugendkapelle ,des Musikverein Keilberg, M³ ein Ständchen mit weihnachtlichen Liedern zum besten.

Der Ortsausschuss und die Kirchenverwaltung sorgen für das leibliche Wohl, mit Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst, Waffeln, etc.. Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bieten wir in der Kaffeebar an. Außerdem ist am Sonntag die Bücherei ab 14.00 Uhr geöffnet.

In diesem Jahr freuen sich u.a. folgende Aussteller auf ihren Besuch:

- Goldschmiede Sofia Straub – Schmuck
- Michael Maier - Holzdekoration für alle Anlässe
- Bärbels Schusterei - Hundeartikel
- Ministranten Keilberg - selbst gebastelte Weihnachsdeko
- Gabriele Kunkel – Geschenkideen und Glückwunschkarten für alle Anlässe
- Zoe Luna Jakob – selbst gestaltete Kerzen
- Kindergarten St. Georg – heißer Apfelwein, etc. (nur So.)

Auf ihr Kommen freuen sich Pfarrer Matthias Rettinger, Ortsausschuss und Kirchenverwaltung Keilberg

Robert Straub

Tagesausflug der Mini´s ins Legoland Günzburg

Am Morgen des 14.09.2019 herrschte schon reges Treiben in unseren drei Ortsteilen. Die Ministranten aus Keilberg, Straßbessenbach und Oberbessenbach machten sich zum Aufbruch bereit. Um 7:00 Uhr ging es dann, nach dem Check-in, endlich los. Wir starteten, mit zwei Bussen und insgesamt 63 Personen (Minis/Teamer) in Richtung Günzburg. Auf der Autobahn kosteten uns Baustellenstaus rund zwei Stunden. Die gute Stimmung konnte dies jedoch nicht trüben. Unterhaltung boten zwischenzeitlich einige Segelflugzeuge. Nach der Überwindung des letzten Staus, entbrannten im Bus der Oberbessenbacher Minis Applaus und laute Jubelrufe. Kurz nach 12:00 Uhr erreichten wir nach ca. 5h (geplante Fahrzeit max. 3h) endlich unser Ziel, das Legoland in Günzburg. Bei super Wetter mit Temperaturen bis zu 25 °C genossen wir einen erlebnisreichen Tag. Im Park zogen unsere Ministranten T-Shirts,mit unserem Logo, manchen Blick auf sich. Zwei Mal wurde eine Gruppe sogar vom Personal auf ihre TShirts angesprochen. An der Attraktion„Flying Ninjago“ fragte ein Angestellter: „Was hat es denn mit euren T-Shirts auf sich, seid ihr eine Gang oder so?“ Nach kurzer Erklärung der Mini-Gruppe, meinte er zu seiner Kollegin „Hab ich es nicht gesagt!“ Um 17:30 Uhr traten wir unsere - zum Glück staufreie - Heimreise an und erreichten gegen 20:30 Uhr wieder Bessenbach.

Julia Eckert

Ministranteneinführung 2019

… in Oberbessenbach

Große Freude herrscht in St. Stephanus, Oberbessen bach, darüber, dass sieben junge Mitchristen in den Dienst der Pfarrgemeinde als Ministrant*in treten. Es sind Letizia Braun, Johanna Dorn, Jonas Krebs, Konrad Krebs und Nils Wolfarth von den diesjährigen Erstkommunionkindern sowie Madleine Smola und Tim Aulbach, der in Haibach wohnt und zukünftig bei uns ministrieren will. Die „Neuen“ wurden von Julia und Sandra Eckert auf ihren Dienst vorbereitet.

… in Keilberg

war der Erstkommunionjahrgang 2019 mit neun Kindern überschaubar. So wundert es kaum, dass sich nur zwei Erstkommunionkinder für den Dienst am Altar entschieden haben. Deshalb ist die Freude in der Pfarrei St. Georg doppelt groß, dass sich
Emma Brehm und Leonhard Klewitz entschieden haben, Ministrant*in zu werden! Petra Straub hat die beiden Interessenten auf ihre Aufgaben im Altarraum und darüber hinaus vorbereitet.

… in Straßbessenbach

haben sich die Zwillinge Hanna und Lina Arnold, Clara Brenner, Franziska Göller und Peter Goldhammer entschieden, den Dienst am Altar als Ministrant*in zu beginnen. Die Freude ist um so größer, da drei 16-jährige Ministrantinnen gleichzeitig ihren langjährigen Dienst in der Kuratie St. Wendelinus beenden. Es sind Hanna Droll, Marie Fäth und Anna Schmitt. Ihnen sei herzlich gedankt für ihren langjährigen Dienst! Die beiden Oberministranten Franziska Goldhammer und Benedikt Fries haben mit den neuen Minis geübt und sie zum Ministrantendienst hingeführt.

Wir wünschen allen neuen Ministranten viel Freude und viele schöne Erlebnisse während ihrer Ministrantenzeit!

Rony Bilz

Minis Exclusiv

Gruppenstunden der Minis Oberbessenbach

Bereits seit September 2016 finden für die Oberbessenbacher Ministranten regelmäßig außerhalb der Ferien Gruppenstunden (GS) statt. Diese werden zurzeit von uns älteren Ministranten/innen und von Praktikantinnen der Fachakademie für Sozialpädagogik (FakS) im Rahmen ihres Begleitpraktikums geleitet. Mit Rat und Tat steht uns hierbei Miriam Wensauer-Jahreis unterstützend zur Seite.

Unsere Teamer:

- Virginia Wensauer 15 (Mini seit 2012)
- Joshua Höflich 19 (Mini seit 2009)
- Sandra Eckert 19 (Mini seit 2009/FakS Praktikantin)
- Julia Eckert 22 (Mini seit 2006)
- Jessica Pasternak 25 (FakS Praktikantin)

Unsere Aktionen:

Neben Gruppenspielen gibt es auch mal größere Aktionen. Hier ein kleiner Einblick:

Die Saubermacher

Im März machten wir uns im Rahmen der Aktion „Sauberer Landkreis“ in Bessenbach auf die Jagd nach Müll. Hierbei sichteten wir sogar einen Fasan. Im Anschluss gab es für alle an der Eisdiele in Keilberg, als Belohnung, ein leckeres Eis.

Künstler in Action

Im Mai hieß es für die Minis mit Actionpainting malen mal anders. Hierbei wurden mit Farbe gefüllte Luftballons über Papier zum Platzen gebracht.

Natur pur

Im Juli starteten wir gemeinsam mit einigen Minis eine Rallye durch den Oberbessenbacher Wald, Start war hierbei am Schützenhaus in der Zeckenmühle. Nachdem unsere kleine Wandergruppe auf ihrem Weg versteckte Aufgaben und kniffelige Rätsel finden und gemeinsam lösen konnte, erreichten wir am Nachmittag unser Ziel. An diesem machten wir es uns zu einem gemütlichen Picknick bequem.

An die Hämmer fertig los! …

hieß es im September, mit einem Hammer, Nägeln, einem Holzbrett und etwas Garn stellten die Minis künstlerische Nagelbilder her.

Weitere Themen in unseren GS waren: Seife schnitzen, Vorbereitung eines Sketches für den Pfarrfamilienabend 2019, Zeitungshockey, Waffeln backen und die Teilnahme am Faschingszug.

Julia und Sandra Eckert

Veranstaltungskalender 2. Halbjahr

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit 2019/2020

1. Adventswoche

1. Advent, 30.11./01.12.	Adventsmarkt in Keilberg rund ums Ignaz-Klug-Haus
1. Advent, 01.12.	18:00 Uhr Adventskonzert in Oberbessenbach
Dienstag, 03. 12.	6:00 Uhr Rorate in Keilberg, anschl. Frühstück
Donnerstag, 05. 12.	6:00 Uhr Rorate in Straßbessenbach, anschl. Frühstück
Freitag, 06. 12.	6:00 Uhr Rorate in Oberbessenbach

2. Adventswoche

2. Advent, 08.12.	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter 10:00 Uhr Kinderkirche in Straßbessenbach 18:00 Uhr Adventskonzert in Keilberg
Dienstag, 10.12.	6:00 Uhr Rorate in Keilberg, anschl. Frühstück
Donnerstag, 12.12.	6:00 Uhr Rorate in Straßbessenbach, anschl. Frühstück 19:00 Uhr Auszeit im Advent - Alte Kirche, Straßbbach (siehe Anzeige in diesem Pfarrbrief)
Freitag, 13.12.	6:00 Uhr Rorate in Oberbessenbach

3. Adventswoche

3. Advent 14./15.12.	18:00 Uhr VAM-Familiengottesdienst in Straßbb.
3. Advent 15.12.	18:00 Uhr Adventskonzert in Straßbessenbach
Dienstag, 17.12.	6:00 Uhr Rorate in Keilberg, anschl. Frühstück
Donnerstag, 19.12.	6.00 Uhr Rorate in Straßbessenbach, anschl. Frühstück
Freitag, 20.12.	6:00 Uhr Rorate in Oberbessenbach, anschl. Frühstück

4. Adventswoche

4. Advent, 22.12.	18:00 Uhr Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf Weihnachten: Neue Kirche, Straßbessenbach
Montag, 23.12.	19:00 Uhr Weg im Advent, Oberbessenbach

Heiligabend/Weihnachten

Heiligabend, 24.12.
15:30 Uhr Kindermette in Straßbessenbach (neue Kirche)
15:30 Uhr Kindermette in Oberbessenbach
18:00 Uhr Christmette in Keilberg
22:00 Uhr Christmette in Oberbessenbach

Weihnachten, 25.12. - Hochfest der Geburt des Herrn
10:00 Uhr Hochamt zu Weihnachten in Straßbessenbach

2. Feiertag - St. Stephanus, 26.12.
8:30 Uhr Eucharistiefeier in Keilberg
10:00 Uhr Hochamt zum Patrozinium in Ober bessenbach

Jahresschluss/Neujahr 2019/2020

Silvester, 31.12.
17:00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in Straßbessenbach

Neujahr, 01.01. - Hochfest der Gottesmutter Maria
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresbeginn in Oberbessenbach

Hochfest Erscheinung des Herrn - Dreikönig, 06.01.2020
8:30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger in Keilberg
9:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger in Oberbessenbach
10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger in Straßbessenbach (Neue Kirche)

Fest der Taufe des Herrn - Ende der Weihnachtszeit, 11./12.2020
18:00 Uhr VAM in Keilberg
8:30 Uhr Eucharistiefeier in Oberbessenbach
10:00 Uhr Eucharistiefeier in Straßbessenbach

Wir wünschen euch und Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Gleit im neuen Jahr 2020! Ihre Seelsorger Matthias Rettinger, Pfr. und Rony Bilz, Gem.referent

Bäckerei-Konditorei

Stefan Fischbach

Hauptstr.56
63856 Bessenbach
Tel. 06095/99 55 77
Fax 06095/99 55 79

Filialen:

Wokloschaff	06095/ 2340
Soilauf	06093/ 994502
Weibersbrunn	06094/ 989807
Hösbach BHF	06021/ 9216151
Kleinostheim	06027/9167
Karlstein	06188/5496

Ofenfrische aus Meisterhand !!!

Backspezialitäten zu jeder Gelegenheit !!!

Goldschmiedin

Sofia Strauß

Schmuckstücke in 925er Sterling Silber
Halsschmuck
Ohrschmuck
Armschmuck
Handschmuck
Ausstechschmuck
Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch
Umarbeitungen
Reparaturen

www.goldschmiede-sofia.de
sofia@goldschmiede-sofia.de
0176 39942891
Onlineshop: shop.goldschmiede-sofia.de

caritas

Beratung in allen Fragen der Pflege und Betreuung!

Wir sind Ansprechparnter für die amblante Pflege, Hausnotrufe, Tagespflegen in Bessenbach, Mespelbrunn und bald auch in Dammnbach. Wir unterstützen Sie auch im Hauswirtschaftlichen Bereich und mit flegeberatung.

In diesen Gemeinden arbeiten wir:
Haibach, Bessenbach, Waldaschaff, Rothenbuch, Weibersbrunn, Mespelbrunn, Heimbuchenthal und Dammbach.

Caritas Sozialstation St. Martin im Spessart e.V.
63856 Bessenbach
Telefon: 06095 – 998 991
Fax: 06095 – 998 992
Mail: info@caritas-bessenbach.de

Getränke-Center NEUBURGER

Fest- und Partyservice
Heimdienst
Abholmarkt

Zapfanlagen – Garnituren – Theken
Bistrotische – Kühltruhen – Kühlanhänger
Spülmobil – Geschirrverleih
Sonnenschirme – Gläser – etc. etc.

ONLINE-SHOP
wir-liefern-getränke.de

Hauptstraße 81
☎ 06095-995566
06095-995567

info@getraenke-neuburger.de
www.getraenke-neuburger.de

Landgasthaus
Waldmichelbacher Hof

Genießen Sie in urgemütlichem Ambiente und herrlich ländlicher Umgebung unsere Küche mit regionalen Spezialitäten, mit Liebe und hauseigenen Produkten zubereitet. Kaufen Sie ein auf dem Bauernhof: In unserem Hofladen bekommen Sie Produkte wie Hausmacher Wurst und Rindfleisch aus eigener Zucht und Haltung, Roggenbrot aus dem Steinbackofen, feine Brände aus der eigenen Destille, hausgebackene Kuchen und Torten und vieles mehr. Übrigens verfügen wir über Räumlichkeiten auch für größere Gruppen und Festlichkeiten bis zu 120 Personen.

Unseren Jahreskalender finden Sie unter
www.waldmichelbacher-hof.de

Landgasthaus Waldmichelbacher Hof
Familie Herold und Schultes
Waldmichelbach 4
63856 Bessenbach
Tel. 06095 - 674

Schreiner
Meisterbetrieb der Innung

SCHREINEREI
HAMMERBACHER

FISCHERHOHLE 4 63739 ASCHAFFENBURG Tel. 06021/22596
E-mail: schreinerei-hammerbacher@t-online.de

INNENAUSBAU, FENSTER, TÜREN, EINBRUCHSCHUTZ

INDIVIDUELLE SCHREINERLÖSUNGEN FÜR IHR ZUHAUSE

§

Franz-Peter Heeg
Steuerberater

Hauptstraße 32-34
63856 Bessenbach-Keilberg
Telefon 06095/995067
Telefax 06095/995068

Passbilder - Bewerbungsfotos ab 10,95€

freundliche Passbilder oder biometrische Passbilder für Ausweise, auch für andere Länder oder Visa, alles gleich zum Mitnehmen!

** Lassen sie ihre Videofilme, egal ob Hi 8, Mini DV oder VHS, ** ** preisgünstig von mir auf DVD überspielen, ab 15.-€ **

FOTO–RÜTH Keilberg, Blumenstr. 21, ☎(06095) 999 643

ohne Anmeldung: Montag-Freitag 17.00-18.30 Uhr, Samstag 10.00-12.00 Uhr; oder eventuell auch nach telefonischer Vereinbarung möglich! Infos: www.foto-ruth.de

Wir machen den Weg frei.

Wir sagen *Danke* für das Vertrauen, das Sie uns im Jahr 2019 entgegengebracht haben und wünschen Ihnen ein Frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr!

Gerne begleiten wir Sie auch in 2020 bei der Verwirklichung Ihrer persönlichen Wünsche und Ziele.

Geschäftsstelle in Bessenbach:
Hauptstraße 83
63739 Bessenbach
Telefon: 06095 718

Raiffeisenbank
Waldaschaff-Heigenbrücken eG
www.rb-waldaschaff.de

Pflegen zu Hause? Wir machen es möglich!

Unsere Pflegeleistungen

Grundpflege: Waschen, Anziehen usw. (Abrechnung über die Pflegekasse).

Behandlungspflege: Alles was der Arzt verordnet (z. B.: Verbandswechsel, Blutzuckermessung, Spritzen, Kompressionsstrümpfe usw.). Abrechnung über die Krankenkasse.

Demenzbetreuung: Std.-Betreuung nach § 45 SGB XI, bei Ihnen zu Hause. Bei Bedarf Nachtwache.

Beratungseinsätze nach § 37 SGB XI: für Bezieher von Pflegegeld. Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen von Formularen.

ALTEN- UND KRANKENPFLEGE ZU HAUSE Inh. Iris Otto

Büro Bessenbach:
Würzburger Str. 63
63856 Bessenbach
Telefon 01 52/29 29 15 61, 24 h.
oder 06 021/39 18 80, 24 h.
Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege Hösbach

Eine Einrichtung für Senioren sowie für Menschen mit demenziellen Veränderungen.

Wir bieten diesen Menschen in unserer Tagespflege eine Möglichkeit, sich nach ihren Bedürfnissen zu entfalten.

Was wir Ihnen bieten

- Öffnungszeiten:
  Montag bis Freitag, (außer Feiertage) von 7:30 bis 17:30 Uhr
- Speziell ausgebildetes Personal
- Fahrdienst für Gäste
- Ganztägiges Speiseangebot
- Entlastung der Angehörigen

Tagespflege Hösbach
Franz-Göhler-Straße 3a
63768 Hösbach
Telefon 06021/43 92 103,
Mobil 0170/51 61 822
www.tagespflege-hoesbach.de
info@tagespflege-hoesbach.de

Betreiber Iris Otto & Thomas Ripperger GbR

KREBS & ECKERT GmbH

hier kauf ich gern!

Spielwaren * Geschenkartikel * Schreibwaren * Haushaltwaren

63856 Oberbessenbach, Bessenbachstr.38 Tel. 0 60 95 / 7 87

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8⁰⁰ bis 12⁰⁰ und 13⁰⁰ bis 18⁰⁰ Sa von 8⁰⁰ bis 13⁰⁰

Gasthaus „Zum Goldenen Adler“

Gutbürgerliche Küche!

Familie Ott
Würzburger-Straße 46
63856 Bessenbach
Tel.: 0 60 95/23 94
Mobil: 01 60/92 86 47 92

Öffnungszeiten:
Fr. ab 17:00 Uhr
Sa. ab 16:00 Uhr
So. ab 10:00 Uhr

Wegsehen hilft nicht.
Spenden schon.
Acht Jahre nach Kriegsausbruch
leht es den Kindern in Syrien an allem.
Unterstützen Sie mit Ihrer Spende
unseren Helfer vor Ort.
#wirhelfenhier
Jetzt spenden Unter www.caritas-international.de
caritas international

Kompetenz und Service rund ums Auto seit über 35 Jahren

Bequemes Shopping - Klein aber oho!
Alles da - von Apfelsaft bis Zahnpasta
Eiswürfel und Crushed-Eis
Hermes PaketShop
Schlüsseldienst
Autogas-Tankstelle

Hermes PaketShop

Kompetenz rund ums Auto...
Kfz.-Meisterbetrieb
Kfz.-Reparaturen
Kfz.-Elektrik
Batterie- und Reifendienst
AU + TÜV im Hause

Sie wollen Pakete versenden? Ohne Umwege und zu günstigen Preisen? Dann sind Sie in unserem PaketShop genau richtig! Denn hier können Sie nicht nur Ihre Versandbestellung abholen oder retournieren, sondern auch private Pakete verschicken.

Ihr Vorteil bei uns: EXTRALANGE ÖFFNUNGSZEITEN – täglich bis 22.00 Uhr!

E. Kunkel GmbH & Co. KG

CLASSIC

Würzburger Straße 75 | 63808 Haibach
Tel. 06021 69931 | Fax 06021 632183
E-Mail: kunkel.w.tankpunkt@gmx.de

Öffnungszeiten: werktags 6.00 – 22.00 Uhr
samstags 7.00 – 22.00 Uhr
sonntags 8.00 – 22.00 Uhr

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Matthias Rettinger
Zum St. Jörgen2
63856 Bessenbach
Tel: 0 60 95 / 99 5650
E-Mail: matthias.rettinger@
bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferent Rony Bilz
Zum St. Jörgen 2
63856 Bessenbach
Tel: 06095/995652
Tel: 015785921964
E-Mail:rony.bilz@bistum-wuerzburg.de

Bürostunden:

Pfarrbüro Straßbessenbach:
Frau Marianne Vetter
montags, 16:00 – 18.00 Uhr
Tel.: 0 60 95 / 50 0

Pfarrbüro Oberbessenbach:
Frau Marianne Vetter
dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
donnerstags, 13.00 – 15.00 Uhr
Tel.: 0 60 95 / 59 8

Pfarrbüro Keilberg:
Frau Marianne Vetter
dienstags, 17.00 – 18.00 Uhr
mittwochs, 09.00 – 11.00 Uhr
freitags, 09.00 - 11.00 Uhr
Tel.: 0 60 95 / 995650

Vorsitzender des Pfarrgemeinderats:
Konrad Doll (Tel.: 995175)
Stellvertreter:
Martina Knoche (Tel.: 999610)
Robert Straub (Tele.: 8226)

Spendenkonto:
Katholische Kirchenstiftung Bessenbach
Kto 311 219 • BLZ 795 655 68
RaiffeisenbankWaldaschaff-Heigenbrücken

IMPRESSUM

AusschussfürÖffentlichkeitsarbeitderPfarreiengemeinschaft Bessenbach

Redaktion:
RonyBilz,IsabellPrößler,RobertStraub,KonradDoll, Kerstin und Alexandra Braun

Anschrift:
PfarreiengemeinschaftBessenbach,ZumStJörgen 2, 63856 Bessenbach
pfarrei.bessenbach@bistum-wuerzburg.de

DerPfarrbrieferscheintderzeitzweimaljährlichineinerAuflagevon2100Exemplarenundwirdkostenlos an alle Haushalte im Pfarrgebiet verteilt.

Layout:
Isabell Prößler

Druckerei:
Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

NamentlichgezeichneteBeiträgegebennichtinjedemFalldie MeinungdesHerausgebersbzw.derRedaktionwieder.